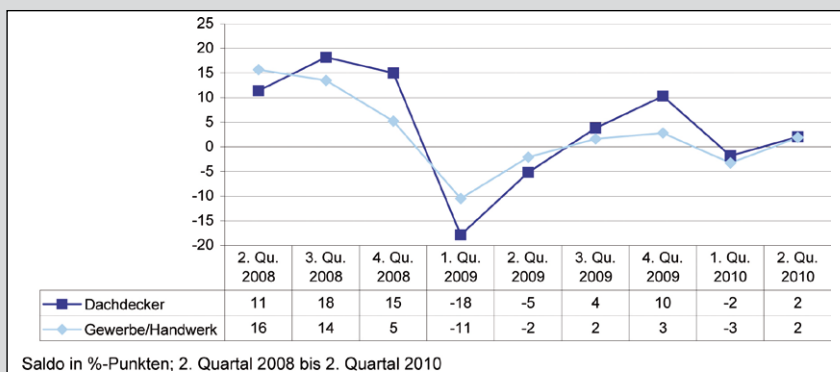


KONJUNKTURBEOBACHTUNG II. QUARTAL 2010 – DACHDECKER



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2008 bis 2. Quartal 2010

Beurteilung der Geschäftslage

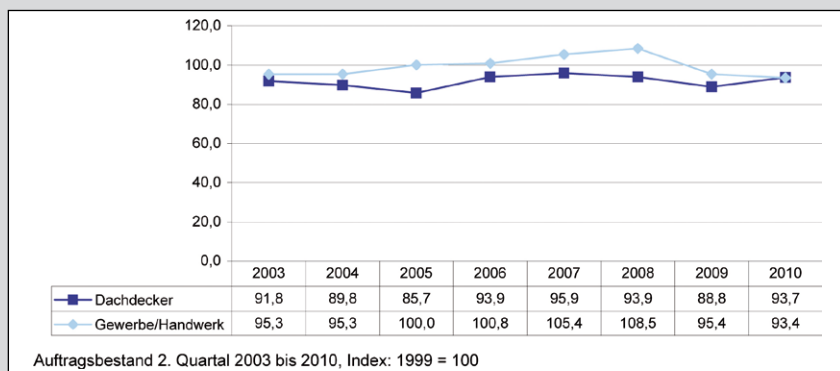
- 24% der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit „gut“,
 - 54% mit „saisonüblich“ und
 - 22% der Betriebe mit „schlecht“.
 - Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 2
- Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.

Auslastung

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Vollausslastung für 9,2 Wochen; dies entspricht einer Auslastung von 0,8 Wochen je Beschäftigten. Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Betriebe nach Höhe der Auslastung.

Auftragsbestand in Wochen				
0	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 und mehr
Anteil der Betriebe in Prozent				
0	39	23	31	6

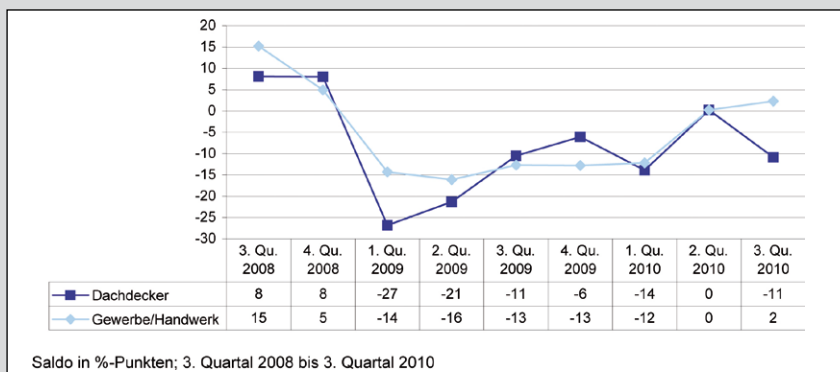
- 38% der Betriebe könnten zusätzliche Aufträge sofort ausführen,
- 48% in drei Monaten,
- 11% in sechs Monaten und
- 2% in neun Monaten.



Auftragsbestand 2. Quartal 2003 bis 2010, Index: 1999 = 100

Auftragsbestand

Im Vergleich zum 2. Quartal des Vorjahres ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 5,6% gestiegen.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2008 bis 3. Quartal 2010

Auftragseingangserwartungen

- Für das 3. Quartal 2010 prognostizieren 11% der Betriebe, dass die Auftragseingänge gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen werden,
 - 67% erwarten keine Veränderung,
 - 22% rechnen mit Rückgängen.
 - Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): -11
- Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Erwartungen der Unternehmen (Anteil der Betriebe in Prozent) differenziert nach Auftraggebergruppen:

Prognostizierte Veränderung der Auftragseingänge im Vergleich zum Vorjahr	steigend	gleichbleibend	sinkend
Private und gewerbliche Auftraggeber	18	68	14
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	13	53	35